

Jungen 19 Landesliga Gr.4

SV Bergatreute : TSV Ummendorf
Samstag, 11.11.2023, 10:00 Uhr

SV Bergatreute siegt deutlich gegen TSV Ummendorf

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Ummendorf hat der SV Bergatreute am Samstag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Landesliga Gr.4 gesammelt. Beim TSV Ummendorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 28:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Weishäupl / Ziegler Fritzenschaft / Krüger in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Gründler / Rozek machten mit Rimmele / Wäscher beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. In vier Sätzen siegte im Anschluss Elia Weishäupl gegen Felix Rimmele und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Carl Ziegler kam mit der Spielweise von Julian Fritzenschaft am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Leon Gründler konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jonas Wäscher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Einen Sieg verpasste im Anschluss Mika Rozek wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Nico Krüger. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Elia Weishäupl kam mit der Spielweise von Julian Fritzenschaft am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim anschließenden 3:1-Erfolg gegen Felix Rimmele kam Carl Ziegler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Leon Gründler kam mit der Spielweise von Nico Krüger am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Lange mit Jonas Wäscher ringen musste Mika Rozek, bis er seinen Kontrahenten mit 11:13, 11:6, 10:12, 11:9, 11:9 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rozek mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Bergatreute nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während der TSV Ummendorf vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2023 gegen den SSV Ulm 1846 III ansteht, 2:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Bergatreute bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.11.2023 gegen den PSV Heidenheim.

Statistik:

SV Bergatreute

Doppel: Weishäupl / Ziegler 1:0, Gründler / Rozek 1:0

Einzel: E. Weishäupl 2:0, C. Ziegler 2:0, L. Gründler 2:0, M. Rozek 1:1

TSV Ummendorf

Doppel: Fritzenschaft / Krüger 0:1, Rimmele / Wäscher 0:1

Einzel: J. Fritzenschaft 0:2, F. Rimmele 0:2, N. Krüger 1:1, J. Wäscher 0:2